

Studie: Welcher Online-Marktplatz ist der beliebteste?

Händlerbund-Studie: Ebay siegt deutlich im Marktplatz-Vergleich

Welcher Marktplatz ist der beliebteste bei den deutschen Online-Händlern? Dieser Frage ist der Händlerbund in einer neuen Studie nachgegangen. Die 1.077 Teilnehmer bewerteten die verschiedenen Plattformen unter anderem nach Aktivität, Beliebtheit, Kosten und Fairness. Dabei konnte Ebay in vielen Kategorien am meisten überzeugen und schließlich auch den Gesamtsieg einfahren.

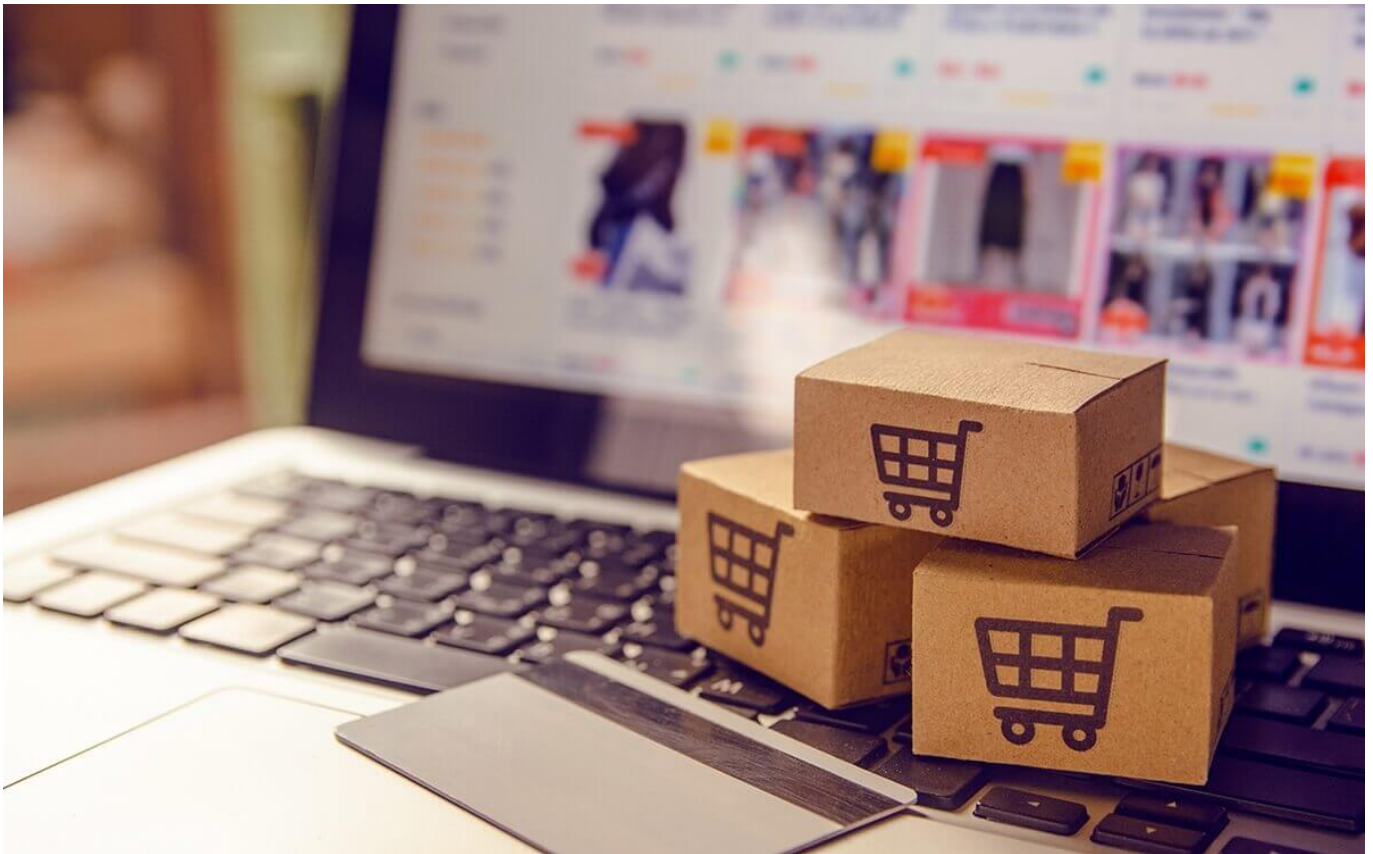


Auf die Frage, welche Marktplätze aktiv genutzt werden, gaben 84 Prozent der Studienteilnehmer Ebay an, Amazon landete mit 63 Prozent auf dem zweiten Platz. Weit abgeschlagen folgten Real (17 Prozent), Rakuten (16 Prozent) und Hood (15 Prozent). Vereinzelt wurden auch weniger bekannte Plattformen wie Crowdfunder, ManoMano oder Fairmondo genannt.

Amazon verliert in 3 von 5 Kategorien

Aufgeschlüsselt nach verschiedenen Kategorien zeichnete sich ebenfalls ein deutliches Bild ab: Während Ebay in den Bereichen Usability (Note 2,2), Support (2,5) und Kosten (2,3) als klarer Sieger hervorging, konnte der Online-Riese Amazon nur beim Umsatz überzeugen und sich hier mit der Note 2,7 den ersten Platz sichern. Dafür schnitt der Konzern aus Seattle beim Support, den Kosten und der Fairness am schlechtesten von allen fünf untersuchten Marktplätzen ab. Als fairste Plattform wurde von den befragten Online-Händler Real gekürt.

In der Gesamtwertung aller fünf Kriterien siegte Ebay, vor Real und Hood, die sich jeweils mit einer Note von 3,1 den zweiten Platz teilen. Amazon landete mit einer Gesamtnote von 3,3 neben dem Treppchen, Rakuten bildet das Schlusslicht (3,4).



Jeder zehnte Händler meidet Marktplätze privat

Während Amazon aus Händlersicht deutlich hinter Konkurrent Ebay liegt, sieht es aus dem Blickwinkel eines Konsumenten ganz anders aus. Auf die Frage, welchen Marktplatz die teilnehmenden Online-Händler aus Verbrauchersicht am besten bewerten würden, gaben 38 Prozent Amazon an. Zwar bedeutet das einen guten zweiten Platz, aber auch hier konnte die Plattformen Ebay (47 Prozent) nicht das Wasser reichen.

Besonders erstaunlich ist allerdings die Tatsache, dass viele Verkäufer, die geschäftlich auf Marktplätzen handeln, diese privat eher meiden. Zehn Prozent der Studienteilnehmer kaufen demnach

direkt im Online-Shop des Anbieters.

Alle Ergebnisse wurden übersichtlich in folgender Infografik zusammengefasst

[infografik-vergleich-online-marktplaetze](#)

Über den Autor

Corinna Flemming war nach ihrem Studium und Volontariat als Redakteurin in verschiedenen Bereichen tätig. Seit Mai 2017 ist sie Redakteurin beim Händlerbund und schreibt unter anderem für die OnlinehändlerNews und die dazugehörigen Infoportale.

Titelbild © wladimir1804 – stock.adobe.com

Beitragsbild © tevalux11 – stock.adobe.com